



PFARRBRIEF

St. Marienkirchen an der Polsenz

www.dioezese-linz.at/stmarienkirchen-polsenz

Herbst 2024



**ERNTENZEIT
ZEIT UM DANKE
ZU SAGEN.
WOFÜR BIN ICH
DANKBAR
IN MEINEM LEBEN?**

WORTE DES PFARRERS



Liebe Angehörige unserer Pfarrgemeinde

Am 4. September wurde in ganz Oberösterreich und weit darüber hinaus der 200. Geburtstag des aus Ansfelden stammenden Komponisten und Organisten **Anton Bruckner** gefeiert und eigentlich das ganze Jahr 2024 hindurch.

Auch St. Marienkirchen zählt zu den „Brucknerorten“, wie uns der Grabstein des langjährigen hiesigen Schulleiters Vinzenz Seiberl (+ 1870) und seiner zweiten Ehefrau Theresia beim südlichen Kircheneingang in Erinnerung ruft. Seine Familie und besonders seine beiden Söhne Josef und Karl waren mit Bruckner sein Leben lang eng befreundet. Schon 1839 war er als 15-Jähriger nachweislich auch auf mehrtägigem Besuch hier in Samarein und spielte bei einem Hochamt eindrucksvoll für alle Mitfeiernden die Orgel.

Es war – meine ich - ein besonderes Erlebnis für uns alle, als heuer beim Festgottesdienst an unserem Pfarrpatrozinium am 15. August von unserem mit Gästen verstärkten Familienchor seine „Windhaager Messe“ (in der Fassung für gemischten Chor) dargeboten wurde. Ein Bläserensemble unserer Marktmusikkapelle spielte das „Locus iste“ und Lukas Ferchhumer auf der Orgel das „Perger Präludium“. Danke nochmals der Chorleiterin, Frau Elfriede Hummer, und allen Mitwirkenden – genauso wie Herrn Peter Ammerstorfer, der Musikkapelle, der Marktgemeinde und allen Helfern beim anschließenden Pfarrfest. Ein wirklich erfreulicher Tag für uns alle!

Weniger erfreulich ist die Tatsache, dass mit der **Renovierung des Pfarrhofs** noch immer nicht begonnen werden konnte. Jetzt im Oktober soll es aber soweit sein. Genaueres wird hoffentlich rechtzeitig bei den sonntäglichen Verlautbarungen in der Kirche mitgeteilt werden können.

Ich möchte die Familien mit kleineren Kindern und Schulkindern besonders zu unseren monatlichen **Kindermessen** an Sonntagen einladen. Je mehr daran teilnehmen, umso schöner und fruchtbarer wird der Gottesdienst dann sein.

Auch den monatlichen **Krankengottesdienst** möchte ich allen Kranken (soweit eine Teilnahme für sie möglich ist) und mit anderen Sorgen Beladenen wieder einmal ans Herz legen. Die Stärkung, die man da erfahren kann, wird allen Teilnehmenden eine spürbare Hilfe sein. Auch besuche ich gerne die Kranken zu Hause – wenn man es wünscht und es mir auch sagt.

Mit herzlichen Grüßen

Euer Josef

KANZLEISTUNDEN

finden bis auf Weiteres in der Sakristei statt.

Dienstag 18:00 -19:00 Uhr

Freitag 08:30 -10:00 Uhr

Pfarramt Tel. 07249/47003

GOTTESDIENSTE

ERNTEDANKFEST

Sonntag, 6. Oktober 2024

- Festgottesdienst um 9 Uhr
Segnung der Erntegaben vor dem Pfarrheim,
Einzug, Hl. Messe (Sammlung für unsere Pfarre)

Vorbereitet und mitgestaltet wird dieses Fest heuer von den **Bewohnern aus den Ortschaften Unterfreundorf südlich der Daxberger Straße, Klause, Daxberger Straße, Freundorf.**



ALLERHEILIGEN - ALLERSEELEN

1. November (Freitag)

9 Uhr

Festgottesdienst

14 Uhr

Allerseelenandacht mit anschließender
Friedhofsprozession

2. November (Samstag)

19 Uhr

Abendmesse mit Lichterprozession zum Friedhof
Zu diesem Gottesdienst sind ganz besonders die
Angehörigen der Verstorbenen des letzten Jahres
eingeladen.

KRANKENGOTTESDIENSTE

Eingeladen sind immer alle Kranken, soweit sie selber zur Kirche kommen können, und auch alle mit großen Sorgen Beladenen. Auch Pflegende und Angehörige, die immer auch Mitleidende und vielfach Geforderte sind, sollen sich bei diesem Gottesdienst Stärkung holen. Auch stellvertretend für Leute, die selber nicht kommen wollen, von denen man aber überzeugt ist, dass sie es besonders bräuchten, kann man daran teilnehmen. Dabei wäre es wünschenswert, nicht nur den Gottesdienst selber, sondern auch die immer 1 Stunde vorher beginnende Stunde gemeinsamer eucharistischer Anbetung als innere Bereitung für den Gottesdienst mitzumachen.

- **Freitag, 4. Oktober, 19:30 Uhr, mit Krankensalbung**
- **Freitag, 8. November, 19 Uhr (Winterzeit!), mit eucharistischem Einzelsegen**
- **Freitag, 6. Dezember, 15 Uhr (!), mit Krankensalbung**

Im Advent finden Anbetung und Eucharistiefeyer am Nachmittag statt, damit mehr Leuten, die sonst kaum noch zur Kirche kommen können, eine Teilnahme erleichtert wird. Wir ersuchen Angehörige, Nachbarn oder Freiwillige um Transport und Mitfahrgelegenheit.

DIE NÄCHSTEN KINDERMESSEN

Sonntag, 15. September (9 Uhr)

Sonntag, 20. Oktober (9 Uhr)

Sonntag, 17. November (9 Uhr)

Einmal im Monat (siehe Pfarrblattrückseite mit den Terminen) ist außerdem an einem Sonntag um 9 Uhr Kindermesse. Wir laden ganz besonders junge Familien mit ihren Kindern herzlich zur Mitfeier ein. Den Eltern von Erstkommunionkindern sei dieser Gottesdienst besonders ans Herz gelegt.

Die Kinder der Volksschule möchten wir darüber hinaus wieder einladen zur Mitfeier der wöchentlichen Schülermesse, beginnend nach dem Erntedankfest normalerweise an jedem Dienstag um „Zehn vor Sieben“ (6:50 Uhr). Es wird darauf geachtet, dass sie zeitgerecht in die Schule kommen.

GOTTESDIENSTE

EUCHARISTISCHER ANBETUNGSTAG UNSERER PFARRE

18. November (Montag)

6 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung

8 Uhr Pfarrgottesdienst

9 - 17 Uhr Anbetungsstunden der einzelnen Ortschaften:

9 - 10 Uhr Oberfreundorf, Lengau, Eben, Leopoldsberg, Sommersberg, Untergrub

10 - 11 Uhr Kirchenplatz, Badstraße, Schmiedgasse, Furth

11 - 12 Uhr Pernau, Obergrub, Wieshof, Kirchholz, Valtau

12 - 13 Uhr Stille Anbetung

13 - 14 Uhr Karling, Doppl, Polsenz, Egg, Fürneredt, Aibach, Höllerberg,

14 - 15 Uhr Holzwassen, Kaltenberg, Marienfeld, Polsenzstraße, Daxberger Straße

15 - 16 Uhr Sonnberg, Bergmannsiedlung, Westerberg, Weberberg

16 - 17 Uhr Römerstraße, Jungreith, Polsenztal, Unterfreundorf, Freundorf, Weinberg, Klause

17:30 Uhr Gesungene Vesper mit eucharistischem Segen



HINFÜHRUNG zur EUCHARISTISCHEN ANBETUNG

am 23. Oktober 2024 um 19 Uhr (!)
in unserer Pfarrkirche.

Für viele ist diese Gebetsform unverständlich oder schwierig, für andere ist sie eine Quelle der Ruhe und des Auftankens. Besonders auch die Jugend entdeckt diese Weise der Begegnung mit Gott wieder neu!

Pfr. emer. Mag. Josef Michal aus Windhaag bei Perg gibt uns eine Einführung und begleitet uns dann durch eine Zeit der Anbetung.

(SST Verkündigung / Liturgie)

HINWEIS

Unserem Zwei-Jahres-Rhythmus entsprechend ist die nächste Feier der Firmung erst 2026. Im kommenden Jahr gibt es daher bei uns keine Firmvorbereitung. Anmeldungen dazu sind erst im Herbst nächsten Jahres möglich.

PGR FACHBEREICH VERKÜNDIGUNG

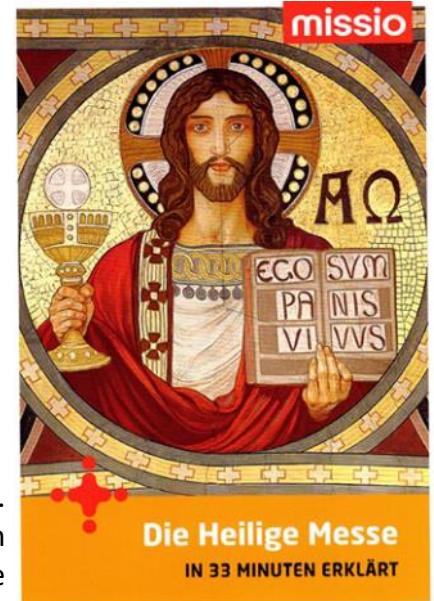
**Einzug – Kniebeuge – Altarkuss – Kreuzzeichen –
Schuldbekennnis und Kyrie – Gloria – Tagesgebet –
Schriftlesungen (Wortgottesdienst) – Predigt**

Fortsetzung

Glaubensbekenntnis / Credo

Es heißt „**Ich glaube**“.

Das Glaubensbekenntnis wird nur an Sonn- und Feiertagen gebetet. Man spricht vom „apostolischen Glaubensbekenntnis“, weil es sehr früh in der Kirche, 2. Jhdt) formuliert wurde. Das „Credo“ ist eine prägnante **Zusammenfassung unseres christlichen Glaubens** und das wichtigste Bekenntnis zum dreifaltigen Gott (Vater-Sohn-Hl.Geist).



Fürbitten

In den Fürbitten wenden wir uns gemeinsam an Gott. Jesus selbst fordert uns dazu auf: „Bittet, und es wird euch gegeben“ (Mt 7,7). Die Fürbitten sollen Gebete sein, bei denen an **alle** gedacht wird! Und sie sollen von Herzen ausgesprochen werden.

Dies ist auch die Gelegenheit, **persönliche Anliegen** vor Gott zu bringen.

Gabenbereitung / Opferung

Mit der Opferung beginnt der dritte Teil der hl. Messe.

Brot und Wein werden als Gaben am Altar bereitet. Christus selbst hat sie beim Letzten Abendmahl für sein hl. Opfer eingesetzt. Wie die Gaben von Brot und Wein in Leib und Blut Christi gewandelt werden, soll sich auch unser Leben in ein Dasein mit und für Christus wandeln. Das wird bildhaft durch die Beifügung des Wassers zum Wein ausgedrückt. Wie das Wasser nicht mehr vom Wein getrennt werden kann, wird auch uns nichts mehr von der Liebe Gottes trennen.

Präfation

Nach der Gabenbereitung leitet der Priester zum Hochgebet über. Er beginnt mit dem **Einleitungsdialog** der Präfation ...Der Herr sei mit euch... Erhebet die Herzen ...

Die Gläubigen werden aufgefordert, ihre Herzen Christus hinzuhalten.

In der **Präfation** erinnern wir uns dankend an die großen Heilstaten Gottes. Sie mündet im „Sanktus“ bzw. „Heilig“.

ANKÜNDIGUNGEN



Singst du gern oder spielst du ein Instrument? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir sind eine Sing- und Spielgruppe, die die Kindermessen einmal pro Monat musikalisch mitgestaltet.

Die nächste Probe ist am Samstag, den 19. Okt. von 10 bis 11 Uhr in der Kirche. Die Kindermesse ist am Sonntag, den 20. Okt. um 9 Uhr

Auf euer Kommen freuen sich

Elisabeth Forstner, Elisabeth Biermeier,

Thomas Kail, Regina Erdresser,

Elfriede Hummer

Info: Elisabeth Forstner (0664/476 99 48) du kannst dich auch gern melden, wenn du nicht jedes Mal dabei sein kannst

Herzliche Einladung zur Kindermesse

Am **Sonntag, den 20. Oktober um 9 Uhr** In der Pfarrkirche St. Marienkirchen



Kirche ist nicht nur still sitzen und Orgelmusik. Jesus sagt: „Lasst die Kinder zu mir kommen!“

Alle sind willkommen: ob groß, ob klein, ob Sänger oder Zuhörer. Die Familien können gern in den vorderen Bänken Platz nehmen, dass die Kinder gut nach vorne sehen können.

ANKÜNDIGUNGEN

NEUES VON DER  ST. MARIENKIRCHEN/P.

Einladung zum Frauentreff

DIE QUELLE gilt seit jeher als Symbol des strömenden Lebens, in der Bibel für die ewige, nie versiegende Güte Gottes. Die Beschäftigung mit den eigenen Quellen verspricht Lebendigkeit und Energie. Wenn wir Halt im Grund unseres Daseins haben, können wir gut nach vorne schauen und uns weiterentwickeln. Das gilt für Menschen genauso wie für Organisationen.



Das ist unser Herzensanliegen: Lebendigkeit und Energie zu verströmen, Räume für Begegnungen zu schaffen, die Gemeinschaft zu fördern, neue Horizonte zu entdecken.

Wir laden dich herzlich ein, Zeit mit anderen Frauen zu verbringen, sich auszutauschen und gegenseitig zu stärken. Unseren **FRAUENTREFF** starten wir am

Mittwoch, den 9. Oktober.

Um 19:30 Uhr beginnen wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder. Anschließend treffen wir uns im Mehrzweckraum der Gemeinde und wollen dort in gemütlicher Runde unsere Aktivitäten für das kommende Jahr besprechen.

Komm mach mit! Wir freuen uns immer über neue Gesichter.



DEMOKRATIE GESTALTEN

das Thema, mit dem sich die KMB im Arbeitsjahr 2024/25 intensiver befassen will. Demokratie ist uns so selbstverständlich geworden, dass uns ihr Wert nicht mehr so recht bewusst ist. Und das in einer Zeit, in der sie bereits in Nachbarstaaten zunehmend unterminiert wird. Wir haben die Aufgabe, „Demokratie“ immer wieder in die Gesellschaft von heute hinein zu buchstabieren; den nachfolgenden Generationen zu erklären, warum freie Wahlen und Gewaltenteilung etwas sind, für das es sich zu kämpfen und zu demonstrieren lohnt.

Dazu ein interessanter Termin:

DIÖZESANTAG der KMB im Bildungshaus Schloss Puchberg am Samstag, 19. Oktober 2024, von 9 – 13 Uhr, u. a. mit Vortrag „Demokratie gestalten“ v. Univ.Prof.Dr. Meinhard LUKAS

Anmeldung bis 4. Oktober 2024 unter kmb@dioezese-linz.at oder 0732 7610 3461

Ein weiterer empfehlenswerter Termin:

Lesung mit Bruder Andreas Knapp: „Wer alles gibt, hat die Hände frei – mit Charles de Foucauld einfach leben lernen“ Freitag, 15. November 2024, 19 Uhr Bildungshaus Puchberg, Kosten € 20,00, Anmeldung unter puchberg@dioezese-linz.at

Herzliche Einladung an alle Männer zum **KMB-Stammtisch** jeden 1. Sonntag der ungeraden Monate nach dem Gottesdienst im Gasthaus Baumgartner

ANKÜNDIGUNGEN



Veranstaltungen der Caritas OÖ:

Erholungstage für betreuende Angehörige in Windischgarsten,

Hotel Lavendel vom 06.10.24 - 11.10.24

Abstand vom Alltag gibt neue Kraft. Dies ist die Erfahrung vieler, die zu Hause ihre pflegebedürftigen oder beeinträchtigten Angehörigen betreuen. Daher bieten wir diese Erholungstage an.

Kontakt:

Caritas Oberösterreich, Servicestelle Pflegende Angehörige
Bethlehemstraße 56-58, 4020 Linz, Tel.: 0676 87 76 - 24 40 oder 24 48
pflegende.angehoerige@caritas-ooe.at

Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung

Der Kurs findet in 5 Modulen im Zentralraum Linz in Präsenz und/oder Online statt. Kursdauer ca. 3 - 4 Monate ab Oktober 2024, Anmeldeschluss Mitte September.

Die Begleitung und Betreuung von unheilbar kranken, sterbenden Menschen und ihrem sozialen Umfeld ist eine große Herausforderung. Sterben ist ein Teil unseres Lebens. Indem wir unser Leben leben, Menschen begegnen und sie begleiten, können wir auch die letzte Phase des Lebens bestehen.

Information und Anmeldung:

Caritas Oberösterreich, Mobiles Hospiz Palliative Care, Erwachsenenbildung Hospiz
Tel.: 0732/7610-7914, Fax-DW 89 92, E-Mail: bildungsreferat.hospiz@caritas-ooe.at

Parkinson verstehen – online

Wenn Ihre Partnerin, Ihr Partner oder ein Familienmitglied an Parkinson erkrankt ist, kann das auch für Sie mit vielen Fragen und Unsicherheiten verbunden sein. Je mehr Sie sich über die Erkrankung informieren, umso besser werden Sie vermutlich mit der neuen Situation umgehen können. Referentin: Dr.in med. Michaela Steffelbauer, Fachärztin für Neurologie, Präsidentin Parkinson Selbsthilfe OÖ

Online-Vortrag: Freitag, 29. November 2024, 18 - 19:30 Uhr

Das Webinar erfolgt über Zoom. Der Zugangslink wird nach der Anmeldung zugeschickt.

Anmeldung: Eevenolink: <https://eveeno.com/317555079>

Information & Kontakt:

Caritas Oberösterreich, Servicestelle Pflegende Angehörige
0676 87 76 24 40 pflegende.angehoerige@caritas-ooe.at

ANKÜNDIGUNGEN



Regionale Autorinnen und Autoren stellen sich vor:

Literatur trifft Wein und Musik



Am Freitag, den 4. Oktober
liest die Samareiner Autorin **Katharina Hettegger**
um **19 Uhr** im **Mostspitz**
aus ihrem Kurzroman **„Edda erzählt“**.



Dazu gibt es eine geführte Weinverkostung mit **Dr. Johann Hummer!**

Der Roman ist in der Bücherei entlehnbar!

Karten (inkl. Weinverkostung) sind um 10 € VK/12€ AK in der Bücherei erhältlich!



Liebe Kinder, aufgepasst!
Große Bücherwurmpassverlosung!

Am Sonntag, den 15. September um 10 Uhr bekommen alle anwesenden Kinder, die einen Bücherwurmpass haben, in der Bücherei **tolle Preise als Belohnung für das fleißige Lesen!**

Kleidersammlung der Missionsrunde

Wir sammeln gut erhaltene, funktionsfähige und saubere Kleidung, Wäsche, Schuhe, Geschirr, **Fahrräder**, Spielsachen, Matratzen, Decken.....

Freitag, 18. Oktober 2024 von 14 bis 18 Uhr
Samstag, 19. Oktober 2024 von 8 bis 12 Uhr

bei Fritz und Maria Biermeier in Furth 4
07249 / 47217 oder 0650 / 4721700

ANKÜNDIGUNGEN



NEU

NEU

NEU

Seit kurzem haben wir auch Bücher im Angebot, die auf **BookTok** beworben werden. Diese Bücher genießen oft eine große Popularität und Nachfrage unter den Leserinnen und Lesern, insbesondere bei jüngeren Zielgruppen. BookTok hat sich als einflussreiche Plattform etabliert, die Trends im Lesen setzt und eine breite Community von Buchliebhabern anspricht.

Ein zweites neues Angebot bezieht sich auf Bücher aus **Reese's Book Club**. Der Buchclub von Reese Witherspoon hat eine hohe Reichweite und Glaubwürdigkeit. Die ausgewählten Bücher stammen immer von Autorinnen und bieten Leserinnen und Lesern inspirierende Geschichten zu aktuellen Themen.

Wir hoffen mit unseren neuen Angeboten neue Besucherinnen und Besucher anzusprechen und freuen uns auf euren Besuch!

**Am 12. August gab es beim Ferienpass rund ums Zaubern
lustige Lese-, Spiel- und Bastelstationen!**



ANKÜNDIGUNGEN

Erzählcafé



...weil gemeinsames Erinnern gut tut!

Die **Bücherei St. Marienkirchen** lädt Seniorinnen und Senioren
in den Mehrzweckraum der Gemeinde ein zum

Erzählcafé

erzählen – zuhören – erinnern

Dienstag, 1. Oktober, 14.00 - 16.00 Uhr

„Das bisschen Haushalt...“ war früher Schwerarbeit

Dienstag, 5. November, 14.00 - 16.00 Uhr

Handwerk hat goldenen Boden

Dienstag, 3. Dezember, 14.00 - 16.00 Uhr

Weihnachtslieder und Weihnachtsgeschichten

Erinnerungsgegenstände, Texte und Lieder können gerne mitgebracht werden.

In gemütlicher Atmosphäre wollen wir bei Kaffee und Keksen zusammenkommen, Erinnerungen austauschen, erzählen, zuhören, gemeinsam lachen...

Keine Anmeldung, kostenfrei.

Wir freuen uns auf euren Besuch!


BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in **St. Marienkirchen/P.**

ANKÜNDIGUNGEN



Hubertusmesse

mit anschließender Agape im Gemeindezentrum
der Jägerschaft Sankt Marienkirchen
an der Polsenz

am Sonntag 22. September 2024 um
9:00 Uhr in der

Pfarrkirche St. Marienkirchen.

Umrahmt wird diese Messe von der
Jagdhornbläsergruppe Schaunburg
im Einklang mit der Organistin

Teresa Baumgartner

Der Reinerlös der Veranstaltung wird für die
Renovierung des Pfarrhofes gespendet.

ANKÜNDIGUNGEN



KBW - Treffpunkt Bildung
www.kbw-ooe.at

Demokratie aktiv mitgestalten

WÄHLEN MIT MUT, VERNUNFT UND ZUVERSICHT

DONNERSTAG, 26.09.2024, 19.30 UHR IM SAMAREINER MOSTSPITZ



Foto: Marakovits

Vortrag Mag. Ferdinand Kainerder

KOMMUNIKATIONSLOTSE, COACH, THEOLOGE UND AUTOR
PRÄSIDENT DER KATHOLISCHEN AKTION ÖSTERREICH

Demokratie lebt vom **Bewusstsein der Gleichheit aller Menschen**, vom **respektvollen Umgang miteinander** und von der **breiten Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger**. Politik darf sich nicht auf **Spaltung aufbauen**. Eine liberal verfasste Demokratie aktiv zu gestalten ist **Aufgabe eines jedes Menschen** - indem wir wählen mit **Mut, Vernunft und Zuversicht!**

Eintritt: € 5,-

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

ANKÜNDIGUNGEN



Die Bücherei und das Katholische Bildungswerk
St. Marienkirchen laden herzlich ein zur Lesung von

ELISABETH ESCHER



© Elisabeth Escher



Die bekannte Autorin liest aus ihren beiden jüngsten Romanen
„DAS FENSTER ZUM HIMMEL“ und „DER LETZTE AKT VOM PUPPENSPIEL“

Musikalische Umrahmung: Edith Meixner

Fr, 08. November 2024 | 19:30

Gemeindezentrum St. Marienkirchen

VVK € 10,- / AK € 12,-

Karten erhältlich in der Bücherei St. Marienkirchen

ANKÜNDIGUNGEN

BENEFIKONZERT

Samareiner

V&ICES



#JUGENDAKTION

Pfarrkirche St. Marienkirchen an der Polsenz

Sonntag, 17. November 2024

18:00 Uhr

Is scho stii uman See

Can you feel the love tonight

Blackbird

All is found

I'll be there for you

Adiemus

Schena Mensch

und vieles mehr...



Im Anschluss werden wieder fair gehandelte Schokoprälinen und Bio-Kartoffelchips angeboten.

Der Erlös geht an die Missio – Jugendaktion!

ANKÜNDIGUNGEN

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



Ein sorgenfreier Tag -

Tageszentrum Hilfswerk in Bad Schallerbach

Wer sind wir?

Unser Team besteht aus Diplomkrankenschwestern, Fachsozialbetreuerinnen Altenarbeit, Helferinnen, Physiotherapeuten und speziellen Therapeuten mit Hunden.

Wie sieht ein Tag bei uns aus?

Wir starten mit einem gemütlichen Frühstück in den Tag. Wir fördern die Gemeinschaft und geben Impulse für ein gutes Miteinander.

Danach werden verschiedenste Aktivitäten in der Gruppe angeboten. Es wird gebastelt, gesungen, Gedächtnis-training, Bewegungsübungen und noch vieles mehr umgesetzt.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen gibt es die Möglichkeit sich auszuruhen.

Ein Teil der Gruppe nutzt die Ruhezeit für Brettspiele bzw. bleibt hier auch immer wieder Zeit für Einzelförderungen und Einzelgespräche.

Am Nachmittag finden wir uns im Gemeinschaftsraum ein und bei Kaffee und Kuchen wird nett geplaudert und das Miteinander genossen.

Wenn es das Wetter zulässt, steht dann meist ein Spaziergang auf dem Programm bzw. werden verschiedenste Gruppenaktivitäten angeboten.

Nach einem erfüllten Tag werden die Senioren/innen und Senioren von ihren Angehörigen oder einem Taxidienst abgeholt und nach Hause gebracht.

Unsere Tage sind Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr bzw. 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr.

Bei Interesse oder für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Sabine Aichinger unter der Telefonnummer 0664/807651386 und natürlich gibt es auch die Möglichkeit einen unverbindlichen Schnuppertag zu vereinbaren!

Tarife 2024

| | |
|-----------------|------------|
| Ganztagestarif: | 59,00 Euro |
| Halbtagestarif: | 42,00 Euro |
| Essen: | 16,00 Euro |
| Basteln: | 4,00 Euro |



Daheim

... und dann, mein Gott
wirst du mich umsorgen
mit samtigem Wein
leuchtenden Früchten
süßen Kuchen
und würzigen Speisen ...

... und dann, mein Gott
wirst du mich auf die Füße stellen
und mir den Blick weiten –
ganz dicht spüre ich
deinen Herzschlag
wenn du mich umarmend lockst
damit ich mein Gesicht
zur Sonne drehe ...

... und dann, mein Gott
dann fließe ich über vor Glück –
schweigend und staunend
weinend und lachend!

Der Moment, so golden und innig ...
meine suchende Seele
gesättigt und gewiegt
wie ein Kind bei der Mutter ...

Daheim –
endlich angekommen
und daheim
um zu leben!

Magdalena Froschauer-Schwarz

AUS DER PFARRCHRONIK



Wir freuen uns über unsere Täuflinge

21.04.2024

JONAS Greinöcker, Breitenaiich

12.05.2024

MATTEO Gruber, Furth 94

16.06.2024

MATHEO NOEL Prunthaller, Höllerberg 2

30.06.2024

ROSALIE Reithner, Klause 8

25.08.2024

JONAS Huemer, Marienfeld 20

Wir freuen uns über unsere Brautpaare

10.08.2024

Jürgen und Carina Brandstetter
Schmiedgasse 22

24.08.2024

Daniel Haudum und Elisabeth Hattinger
St. Georgen b. Grieskirchen



Wir beten für unsere Verstorbenen

22.06.2024

Herta Schwabeneder (82), Furth 19

24.06.2024

Friedrich Kaltenböck (83), Oberfreundorf 21

05.07.2024

Herbert Schwabeneder (65), Polsenz 26

12.07.2024

Michaela Wetzlmair (93), Kaltenberg 2

18.07.2024

Josef Neuwirth (55), Wieshof 10

03.08.2024

Gerhard Kaltenböck (61), Polsenz 6

03.08.2024

Anna Hois (90), Polsenz 5

23.08.2024

Maximilian Kiener (86), Klause 38

BERICHTE AUS DEM PFARRLEBEN

RÜCKBLICK DER



ST. MARIENKIRCHEN/P.

Rückblick Frauentreff-Abschluss

Am **Dienstag, den 25. Juni** besuchten wir die Kräutermanufaktur Sallmannsberg in Prambachkirchen. Bei einem Rundgang durch die Kräuterfelder erzählte Frau Leisch, welche Herausforderungen sie als Quereinsteiger in die Biolandwirtschaft bewältigen mussten. Etwa 45 verschiedene Tee- und Gewürzkräuter werden aktuell angebaut und zu unterschiedlichsten Produkten verarbeitet. Bei der anschließenden Jause hatten wir die Gelegenheit, so manche davon zu verkosten.



BERICHTE AUS DEM PFARRLEBEN



Unsere MinistrantInnen waren dabei !!! – beim Ministrantentreffen der Pfarre Eferdinger Land auf der Schauburg. Burgführer Hubert Krexhamer erzählte anschaulich über das Leben der Menschen zur Ritterzeit und über die Bedeutung der Schauburger in der damaligen Zeit. Dann wurde natürlich der Bergfried bestiegen. Der Burghof wurde für Spiele genutzt und abschließend trafen sich die ca. 60 MinistrantInnen um das Lagerfeuer.



Am Sonntag, 18. August, stellten sich die zwei neuen Ministranten der Pfarre vor:

Laurenz Ammer und **Jakob Aichinger**

Wir wünschen ihnen viel Freude bei ihrem Dienst und danken ihren Eltern für ihre Unterstützung.



BERICHTE AUS DEM PFARRLEBEN

ERSTKOMMUNION 2024



Am Fest Christi Himmelfahrt, dem 9. Mai, durften 15 Kinder aus unserer Pfarrgemeinde in Begleitung ihres Lehrers und der Volksschuldirektorin mit Pfrv. Josef Ettlstorfer das erste Mal die Hl. Kommunion empfangen.

Ihr kräftiger Gesang wurde von Anna Scharinger und Bettina Wahlmüller begleitet – danke!

Danke auch an die KFB für die Einladung der Erstkommunionkinder zu einem guten Frühstück!

FIRMUNG 2024



Nach 8 Firmvorbereitungsstunden (+ sportlichem Abschluss) mit Pfrv. Josef Ettlstorfer, der Mithilfe der Firmlinge beim Suppenonntag, einem Vormittag im Altenheim Grieskirchen, einem geistlichen Intensivtag in Linz und einer Wanderung für Firmlinge und ihre Paten, sowie der Beteiligung der Firmlinge in der Osternachtsfeier und zu Fronleichnam, durften wir am Sonntag, den 23. Juni 2024, **Abt Ambros vom Stift Kremsmünster** zur Firmfeier begrüßen.

Es wurde ein sehr schönes Fest durch die sehr persönlich gehaltene Feier und die kraftvolle und liebevolle Spendung des Firmsakramentes, musikalisch umrahmt von den Samareiner Voices!

Ein großes Danke auch an den Organisator der Agape und seine Helfer! Das Wetter hat uns einen gemütlichen Ausklang ermöglicht.



**Liebe Firmlinge bzw. nun Gefirmte, ihr seid`s WANTED, auch in Zukunft!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
Jede/r einzelne von euch!**

BERICHTE AUS DEM PFARRLEBEN

Wanderung für Firmlinge und ihre Paten

Am 8. Juni wanderten die heurigen Firmlinge gemeinsam mit ihren Paten vom Mostspitz bis in die Lengau zur Familie Baumgartner/Brunmair.

Für unterwegs und am Ziel gab es für alle Firmling-Paten-Teams verschiedene Impulse und Aufgaben. Dabei ging es um die 7 Gaben des Hl. Geistes und was diese im konkreten Leben bedeuten. Außerdem gab es noch die Aufgabe einen Brief an sich selber oder an den Paten bzw. der Pate an den Firmling zu schreiben.

Abschließend gab es eine gemeinsame Jause.



Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: Freitag, 08. November 2024

Impressum: Der Pfarrbrief ist Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde von St. Marienkirchen/P.

Inhaber, Herausgeber und Hersteller: Pfarramt 4076 St. Marienkirchen/P, Kirchenplatz 9

Erscheinungsort: St. Marienkirchen an der Polsenz | Druckerei Haider, Schönau

Redaktion: Doris Ortner, Gabriele Hummer, Andrea Kroiss;

Bildnachweise: Titelbild: Doris Ortner; Seite 3: Wahlmüller Eva, Gabriele Hummer; Seite 4: Monstranz: Privat; Seite 5: Elfriede Hummer; Seite 7: kfb; Seite 8,9: Gottfried Boubenicek, Seite 10, 11 und 12: Bücherei; Seite 13: Jägerschaft; Seite 14, 15: kbw; Seite 19: Andrea Kroiss; Seite 20: kfb; Seite 21: Baumgartner Josef; Seite 22: Naemi Harrer, Birgit Schweitzer; Seite 23: Hauzenberger Ursula; Seite 24: Klaus Herrmüller; Seite 25-28: Eva Wahlmüller; Seite 29: Gottfried Boubenicek; Seite 30: Baumgartner Teresa; Seite 31: Sylvia Boubenicek; Sonstige nicht beschriftete Fotos: Privat

BERICHTE AUS DEM PFARRLEBEN

Fest der Jubelpaare in St. Marienkirchen an der Polsenz

Am Sonntag, den 7. Juli 2024 wurden in St. Marienkirchen die Hochzeitsjubiläen gefeiert. Die Marktmusikkapelle und die Goldhauben- und Trachtengruppe begleiteten die Paare in die Pfarrkirche, wo sie von Pfrv. Mag. Josef Etlstorfer gesegnet wurden.

Im Anschluss an die Messe wurden die Jubilierenden von den Goldhaubenfrauen zur Agape eingeladen. Jedes Paar erhielt eine Kerze als Andenken.

Die **Diamantene Hochzeit** (60 Jahre) feierten Sieglinde und Helmut Zehetmair.

Seit **50 Jahren** sind Sieglinde und Helmut Biermeier verheiratet.

Die Rubin-Hochzeit für **40 Ehejahre** feierten Hilde und Norbert Reiter sowie Helga und Josef Wenzelhuemer.

Die **Silberhochzeit** feierten Martina und Andreas Hospodar, Sabine und Bruno Jerabek sowie Gerlinde und Wolfgang Scharinger.

Urlaubs- und gesundheitsbedingt waren nicht alle Paare anwesend.



v.l.n.r. die Eheleute Gerlinde und Wolfgang Scharinger, Helga und Josef Wenzelhuemer, Sieglinde und Helmut Biermeier, Sieglinde und Helmut Zehetmair, Norbert Reiter, Martina und Andreas Hospodar und Sabine und Bruno Jerabek im Hintergrund mit Goldhauben-Obfrau Stellv. Sieglinde Eisenhuber, Goldhauben-Obfrau Birgit Lindinger, Pfarrer Mag. Josef Etlstorfer sowie Goldhauben-Obfrau Stellv. Nicole Baumgartner.

BERICHTE AUS DEM PFARRLEBEN

Pfarrflohmarkt

Am Sonntag den 16. Juni fand der Flohmarkt im Pfarrhof statt. Es gab die eine oder andere Rarität zu erstehen. Fürs leibliche Wohl sorgte die Pfarre in Zusammenarbeit mit der Goldhauben- und Kopftuchgruppe. Neben Kaffee und Kuchen gab es Leberkäsesemmeln. Es konnten € 2.726,50 eingenommen werden. Herzlichen Dank an Patrick Ecker der den Leberkäse dafür gespendet hat.



PFARRFEST 2024

Wie es sich für Samareiner Veranstaltungen gehört, so herrschte auch am 15. August beim Pfarrfest Prachtwetter. Das Fest stand heuer ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres von Bruckners 200. Geburtstag. Nach einer gelungenen Aufführung der Windhaager Messe von Anton Bruckner beim Festgottesdienst, welche vom Familienchor dargeboten wurde, waren alle BesucherInnen eingeladen zum Frühschoppen beim Mostspitz. Es gab dabei neben Gegrilltem auch Anton Bruckners Lieblingsspeise (G'selchtes mit Knödel und Sauerkraut). Die Kfb sorgte für weitere Köstlichkeiten wie Kaffee, Kuchen, Eiskaffee und Eis. Die MarktMusikkapelle unterhielt uns kostenlos mit flotter Musik - **an dieser Stelle ein großes Dankeschön dafür!**

Ein weiterer Dank an alle Mitwirkende und Helfer (Unterstützung durch andere Vereine) insbesondere auch an die Marktgemeinde St. Marienkirchen, die unter anderem auch die „Schorgel“ organisiert hat.



Außerdem ein großes Danke an Peter Ammerstorfer für die ausgezeichnete Organisation des Pfarrfestes!



Es war eine große Freude, dass so viele Leute aus St. Marienkirchen und Umgebung, sogar von weiter her, unser Pfarrfest besuchten.



Anton Bruckner (geb. am 4. September 1824 in Ansfelden)

Er war einige Male in St. Marienkirchen durch die Freundschaft mit den Söhnen von Vinzenz Seiberl. Bruckner hat sogar auf der Samareiner Orgel gespielt. 1839 spielte er einen Orgelpart bei einer Messe unter Leitung von Vinzenz Seiberl. Er komponierte 1852 zwei Totenlieder für Vinzenz Seiberl.



Schorgel: Die Installation vereint das Orgelspiel und ein Ensemble an umgebauten Spielplatzgeräten zu einem kollektiven Musikinstrument im öffentlichen Raum. Durch gemeinsames Schaukeln und Wippen werden unterschiedliche Orgelpfeifen betrieben – auf dem Orgelspielplatz entfaltet sich ein Klangraum, der Anton Bruckner sowohl auf abstrakte als auch spielerische Art und Weise hörbar und erlebbar macht. Die Schorgel wird 2024 in verschiedenen Orten mit Bruckner-Bezug aufgestellt.

PFARRFEST 2024



BERICHTE AUS DEM PFARRLEBEN

Liebe Pfarrgemeinde!
Liebe Samareiner und Samareinerinnen!

Ich möchte den vergangenen 15. August – unser Patrozinium („Geburtstag“ unserer Pfarrkirche) – nützen, um unseren **FAMILIENCHOR** einmal genauer vorzustellen.

Ihr kennt uns ja von der musikalischen Gestaltung vieler kirchlicher Feiertage und anderer kirchlicher Feste. Unser Augenmerk lag und liegt auf den zahlreichen schönen, neuen geistlichen Liedern. Aufgrund des heurigen Brucknerjahres und auf Wunsch von Pfrv. Josef haben wir uns erstmals über eine lateinische Messe gewagt, die „Windhaager Messe“ von Anton Bruckner, die durch beide einen großen Bezug zu Samarein hat. Es war eine neue aufwendige, aber auch sehr schöne Erfahrung für uns!

Wir durften auch ein paar Gastsänger und -sängerinnen begrüßen und „neue“ Instrumentalisten!

Unsere aktuellen Mitglieder sind - Die Namen sind alphabetisch angeführt:

Sopran: Anna Brandl, Elisabeth Forstner, Elfriede Hummer, Ingrid Hattinger (in Auszeit), Hilde Reiter (in Auszeit), Hedwig Schauer, Bernadette Wahlmüller

Alt: Gertrude Ecker, Christine Ferchhumer, Zilli Haslinger, Gerlinde Hintenaus, Margarete Jedinger, Christine Mallinger

Tenor: Franz Baumgartner, Johann Hummer, Siegfried Riederer, Franz Winkler

Bass: Josef Baumgartner, Johann Doppelbauer, Karl Ortmayr, Walter Ortner, Norbert Reiter (in Auszeit)

Unsere Instrumentalisten, die uns das Jahr über unterschiedlich oft begleiten:

Lukas Ferchhumer (Klavier, Orgel, Klarinette, Arrangements)

Teresa Baumgartner (Orgel, Klavier, Trompete, Oboe), **Gerhard Hummer** (Tenorhorn), **Daniel Leidlmair** (Trompete), **Niko Rathmair** (Cajon), **Werner Scharinger** (Tenorhorn)!

Wir durften folgende Gastsänger- und sängerinnen in unserer Mitte haben:

Gloria und Hans Götzenberger (Alt / Tenor + Solo), Gerhard Hummer (Bass), Alfred Männer (Tenor), Margit Schöberl (Sopran), Anna Scharinger (Sopran + 3 Frauenproben), Bettina Wahlmüller (Sopran)
– DANKE!

Unsere Instrumentalisten vom 15. August:

Violine 1: Michael Schnee

Violine 2: Doris Ortner

Horn 1: Lukas Scharinger

Horn 2: Jonas Scharinger

(Lukas Erdpresser kurzfristig erkrankt)

Zusätzlich beim „Locus iste“

Anna Scharinger (Euphonium),

Bettina Wahlmüller (Querflöte)

Kapellmeister Ralf Zehetner-Schatzl (Tuba)!

DANKE an alle!

Elfriede Hummer: Organisation – Probenarbeit – Dirigat

Lukas Ferchhumer: Orgel – Probenarbeit / Erstellen der Learning Tracks für zuhause – Instrumentalproben – Arrangement des „Locus iste“ für die anwesenden Bläser und Geiger

Interessierte Sängerinnen – und sänger oder Instrumentalisten mögen sich bitte bei einer der angeführten Personen melden!

(Elfriede Hummer)



BERICHTE AUS DEM PFARRLEBEN

Neuigkeiten vom Erzählcafé

Vor der Sommerpause trafen sich die TeilnehmerInnen des Erzählcafés zu einem kleinen Ausflug, den Christine Zimmermann für die Gruppe organisiert hatte. Wir fuhren nach Scharten, um uns die Psalmenkapelle in der evangelischen Kirche anzusehen.

Die Künstlerin Mercé Kirchmayr war extra gekommen, um uns das Psalmentuch, das sie gestaltet hatte, vorzustellen und zu erklären. Das war für uns alle eine sehr interessante und angenehme Begegnung. Dann fuhren wir wieder nach Samarein zurück, um den Tag im Garten im Schatten eines Kirschbaumes bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen ausklingen zu lassen.

Im Oktober geht es wieder weiter mit dem Erzählcafé. Wir freuen uns schon auf die gemeinsamen Stunden. Wenn jemand neu dazu kommen will, ist er oder sie herzlich willkommen!

ACHTUNG NEUE BEGINNZEITEN!

Da es im Herbst schon zeitlich finster wird, starten wir bereits um 14 Uhr und nicht wie bisher um 15 Uhr.

Für Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Sylvia Boubenicek 0650 9628884



Neuigkeiten von den



Aktivitäten:



Am **23. Juni 2024** gestalteten die Samareiner Voices die Messe der **Firmung** in Samarein. Mit neuen, modernen und schwungvollen Liedern versuchten wir den Hl. Geist und die Freude und Lust der Jugendlichen an der Gemeinschaft der Kirche und des Glaubens zu wecken.



Vor der wohlverdienten Sommerpause gab es im Juli noch eine gemeinsame **Chorgrillerei**. Natürlich durfte dabei das anschließende Lagerfeuer mit Gitarre nicht fehlen.



Proben:

Im Herbst starten wir wieder unsere Probenarbeit. Die erste Probe ist am **Freitag, 6. September 2024 um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum** (Besprechungsraum neben Gemeindeeingang). Da wir mit einem neuen Programm starten, würden wir uns sehr über Verstärkung in unserem Chor freuen. Jeder und jede ist herzlich willkommen, bei einer Probe vorbeizuschauen.

Wenn du Fragen hast, melde dich gerne bei Teresa Baumgartner (0681 10616187).

| | | | |
|----------------|------------------------------------|-------------------|-----------------|
| 1.Probe | Freitag., 06.09. | 18:00 – 19:30 Uhr | Gemeindezentrum |
| 2.Probe | Freitag, 13.09. Frauenprobe | 18:00 – 19:30 Uhr | Gemeindezentrum |
| 3.Probe | Sonntag, 15.09. Männerprobe | 19:00 – 20:30 Uhr | Gemeindezentrum |
| 4.Probe | Sonntag, 22.09. | 19:00 – 20:30 Uhr | Gemeindezentrum |

Benefizkonzert:

Im Herbst veranstalten die Samareiner Voices nun bereits zum 5. Mal ein Benefizkonzert zugunsten der Missio-Jugendaktion. Das Konzert findet am **Sonntag, den 17. November, um 18 Uhr in der Pfarrkirche in Samarein** statt. Ebenso werden die Schoko-Pralinen und Bio-Kartoffelchips verkauft.



ZUM NACHDENKEN

Schöpfungsverantwortung

Die Frage, wie wir in unserer Welt leben und mit unserer Umwelt umgehen, ist eine zunehmend wichtigere geworden. In allen Lebensbereichen wird es sichtbar und spürbar, wie alles mit allem in Zusammenhang ist. Das betrifft den Umgang mit unseren Mitmenschen, aber ebenso, wie wir mit unserem Boden, mit dem Wasser, mit der Luft und natürlich auch mit allen anderen Lebewesen um uns herum umgehen. Auch Papst Franziskus betont immer wieder, dass der Schutz der Armen und der Schutz der Erde miteinander verbunden sind: „Die Armen leiden am meisten, wenn die Erde missbraucht wird. Unsere Gleichgültigkeit gegenüber den Armen spiegelt sich in unserer Misshandlung der Natur wider.“ In dieser Kolumne „Schöpfungsverantwortung“ möchten wir verschiedene Beispiele anführen, die uns anregen sollen, genauer hinzuschauen, achtlose Gewohnheiten zu hinterfragen und Verantwortung für unsere eine Welt zu übernehmen.

Wespen einmal anders betrachtet

Heuer ist ein Wespenjahr. Im frühen Sommer entdeckte ich ein Wespennest unter dem Dach unserer Holzhütte. Es war wunderschön und ich war fasziniert von diesem kunstvollen Bauwerk und wie die Wespen es schafften aus Holz Papier zu erzeugen und daraus ihre Behausung zu bauen. Mein Mann wollte es sogleich zerstören mit dem Hinweis auf die drohende Gefahr für uns und die Kinder. „Nein, das machen wir sicher nicht. Informieren wir uns doch erst einmal.“ Dann begann ich über die Wespen zu recherchieren und lernte viel Neues und Interessantes über diese Insekten. Eine Wespe lebt zum Beispiel nur 23 Tage. Und im Herbst spätestens sterben alle Wespen und ihre Behausung ist dann wieder leer. Nur eine befruchtete Königin überlebt, sucht sich aber einen anderen Platz zum Überwintern. Normalerweise sind Wespen friedliche Tiere. Sie werden durch süße Speisen, Obst und Fleisch angelockt. Das Eiweiß brauchen sie für die Aufzucht der Jungen und sie schaffen es, für ihre Verhältnisse riesige Stücke Fleisch abzubeißen und damit heim zu fliegen. Sie tun eben, was gute, fleißige Wespen tun müssen. Übrigens leisten sie auch wichtige Dienste bei der Bestäubung von Pflanzen und fressen große Mengen von Fliegen, Mücken und Blattläusen im Garten. Wenn man Angst hat, können sie es riechen und wenn man herumfuchtelt oder sie wegblasen will, fühlen sie sich bedroht und dann besteht Gefahr, dass sie sich wehren und stechen. Ich denke mir, wenn ich mich mit vielen leckeren Speisen auf die Terrasse setze, um dort zu essen, dann locke ich die Wespen an, biete ihnen Futter und darf mich nicht wundern, wenn sie herbei kommen. Es fällt mir auf, dass fast alle



Leute Ärger auf die Wespen haben und sie genussvoll töten oder mit Genugtuung beobachten, wie sie in ihrem Glas mit Saft ertrinken. Sowas mag ich gar nicht gern sehen. Ich versuche, einen Weg zu finden, wie ich meinen Lebensraum auch mit diesen Tieren teilen kann. Aus meiner Sicht steht es mir nicht zu, ihnen ihre Daseinsberechtigung abzuspochen, sie einfach zu töten, nur weil ich mich gerade belästigt fühle und sie eigentlich selber hergelockt habe. Wespen können übrigens auch Schmerz und Angst fühlen, haben Wissenschaftler herausgefunden. Wir haben gute Erfahrungen mit Basilikum gemacht. Ich stellte auf der Terrasse meine zwei Basilikumtöpfe auf den Esstisch, zerrieb manchmal ein paar Blätter neben dem Teller. Meist kamen ein paar Wespen, flogen ein bisserl herum, nie

auf die Speisen setzen lassen, denn da lassen sie dann einen Duftstoff, der die Kolleginnen anlockt, und meist verschwanden sie dann wieder. Einige Male, wenn unser Essen offenbar gar zu unwiderstehlich roch, zogen wir selber wieder ab und nahmen unsere Mahlzeit dann eben drinnen im Haus ein. Wir konnten den ganzen Sommer über gut gemeinsam mit den Wespen leben, trotz Wespennest im Garten und niemand von unserer Familie hat sich jemals bedroht gefühlt und niemand ist gestochen worden. Mir gefällt der Zugang, zu überlegen, wie ich mich richtig verhalten kann, damit ich gut gemeinsam mit den anderen Gartenbewohnern leben kann. Und das ist letztlich auch zu meinem Vorteil. Es kann ein wunderbares Gleichgewicht entstehen, wie ich es selber nicht herstellen könnte. Wenn ich alle Wespen töte, hab ich vielleicht ganz viele Blattläuse, die man dann auch mit irgendeinem Mittel töten muss und so fort. Sehen wir sie doch nicht als unsere Feinde, sondern lernen wir, miteinander zu leben.

Sylvia Boubenicek

TERMINE

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung |
|----------------------------|------------------------------------|--|
| 15.09. Sonntag | 09:00 Uhr | Pfarrgottesdienst (Kindermesse) |
| 24. Sonntag im Jahreskreis | 10:00 Uhr | Bücherei: Bücherwurmpassverlosung |
| 22.09. Sonntag | 09:00 Uhr | Pfarrgottesdienst („Hubertusmesse“, Jagdhornbläser) |
| 25. Sonntag im Jahreskreis | | mit anschließender Agape im VZ |
| 26.09. Donnerstag | 19:30 Uhr | kbw: Vortrag Wählen mit Mut, Vernunft und Zuversicht im Mostspitz |
| 29.09. Sonntag | 09:00 Uhr | Pfarrgottesdienst |
| 26. Sonntag im Jahreskreis | | |
| 01.10. Dienstag | 14:00 - 16:00 Uhr | Bücherei: Erzählcafé |
| 04.10. Herz-Jesu-Freitag | 19:00 Uhr | Bücherei: Lesung Katharina Hettegger im Mostspitz |
| | 19:30 Uhr | Krankengottesdienst (18:30 Uhr Anbetungsstunde) |
| 06.10. Sonntag | 09:00 Uhr | Festgottesdienst - Segnung der Erntekrone |
| Erntedankfest | | |
| 09.10. Mittwoch | 19:30 Uhr nach dem Gottesdienst | Abendmesse zum Beginn des Arbeitsjahres der KFB kfb: Frauentreff im Pfarrsaal |
| 13.10. Sonntag | 09:00 Uhr | Pfarrgottesdienst |
| 28. Sonntag im Jahreskreis | | |
| 18.10. Freitag | 14:00 - 18:00 Uhr | Kleidersammlung |
| 19.10. Samstag | 08:00 - 12:00 Uhr | Kleidersammlung |
| | 10:00 - 11 Uhr | Kinder-Chor-Probe |
| | 09:00 - 13:00 Uhr | KMB: Diözesantag im Schloss Puchberg |
| 20.10. Sonntag | 09:00 Uhr | Pfarrgottesdienst (Kindermesse) |
| Weltmissionssonntag | | |
| 23.10. Mittwoch | 19:00 Uhr | HINFÜHRUNG zur EUCHARISTISCHEN ANBETUNG in der Kirche |
| 27.10. Sonntag | 09:00 Uhr | Pfarrgottesdienst |
| 30. Sonntag im Jahreskreis | | |
| 01.11. Freitag | 09:00 Uhr | Pfarrgottesdienst |
| Allerheiligen | 14:00 Uhr | Allerseelenandacht u. Friedhofsprozession |
| 02.11. Samstag | 19:00 Uhr | Abendmesse u. Lichterprozession |
| Allerseelen | | |
| 03.11. Sonntag | 08:00 Uhr | Pfarrgottesdienst (09:30 Uhr Maria Scharten) |
| 31. Sonntag im Jahreskreis | | |
| 05.11. Dienstag | 14:00 - 16:00 Uhr | Bücherei: Erzählcafé |
| 08.11. Freitag | 19:00 Uhr | Krankengottesdienst (18:00 Uhr Anbetungsstunde) |
| | 19:30 Uhr | kbw/Bücherei: Lesung Elisabeth Escher im VZ |
| 10.11. Sonntag | 09:00 Uhr | Pfarrgottesdienst |
| 32. Sonntag im Jahreskreis | | |
| 15.11. Freitag | 19:00 Uhr | KMB: Lesung mit Bruder Andreas Knapp, Schloss Puchberg |
| 17.11. Sonntag | 09:00 Uhr | Pfarrgottesdienst (Kindermesse) |
| Caritas-Sonntag | 18:00 Uhr | Samareiner Voices: Benefizkonzert in der Kirche |
| 18.11. Montag | 08:00 Uhr | Hl. Messe |
| Anbetungstag | 09:00 Uhr | Anbetungsstunden |
| | 17:30 Uhr | Vesper |
| 24.11. Sonntag | 09:00 Uhr | Pfarrgottesdienst |
| Christkönigssonntag | | |
| 03.12. Dienstag | 14:00 - 16:00 Uhr | Bücherei: Erzählcafé |

Änderungen sind nicht beabsichtigt, aber leider jederzeit möglich. Letztgültige Auskunft gibt die Gottesdienstordnung jeweils eine Woche vorher (siehe Schaukasten oder Pfarrhomepage: www.dioezese-linz.at/stmarienkirchen-polsenz).